



Zertifikatslehrgang

# CAS ICT-Kultur in der Schule

Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) werden in der Schule täglich genutzt. Vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten, doch sind diese auch immer sinnvoll? Der Studiengang befähigt Lehrpersonen, ICT pädagogisch-didaktisch gewinnbringend zu nutzen und als ICT-Verantwortliche zu vermitteln und zu begleiten.

ICT und neue Medien ersetzen bekannte und traditionelle Instrumente der Kommunikation, der Informationsvermittlung und der Gestaltung. Eine gute Integration der ICT ist für Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, aber auch für die Eltern und Behörden ein Mehrwert. In diesem Lehrgang werden Sie befähigt, ICT-Anwendungen gemäss neuem Lehrplan nach pädagogisch-didaktisch sinnvollen Kriterien in den Unterricht zu integrieren. Sie qualifizieren sich aber auch dafür, als ICT-Verantwortliche an Schulen Lehrpersonen, Arbeitsgruppen, Schulleitungen und Behörden zielgerichtet beim Aufbau der ICT-Kultur in der Schule anzuleiten, zu unterstützen und zu begleiten.

«Ich fühle mich sicher, ICT und neue Medien im Unterricht gewinnbringend einsetzen zu können und die Schule dabei zu unterstützen.»



## Überblick

### Umfang und Dauer

Der Lehrgang umfasst 450 Stunden. Diese teilen sich auf in rund 150 Kontaktstunden (ca. 24 Kurstage) sowie rund 300 Stunden für autonomes Lernen (Selbststudium, Leistungsnachweise, Zertifikatsarbeit).

### Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in ICT-Kultur in der Schule der PHBern, 15 ECTS.

### Adressatinnen und Adressaten

Der Lehrgang richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen (mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung) und Fachleute,

- die sich generell für die Nutzung von ICT und Medien im Bildungswesen interessieren,
- die Anregungen für ICT-Umsetzungen nach dem neuen Lehrplan suchen,
- die in einer ICT-Arbeitsgruppe nach dem neuen Lehrplan mitarbeiten,
- die im Kollegium Beratungen zu fachspezifischen ICT-Szenarien entwerfen.

### Dozierende

Studienleitung

Thomas Messerli, Dozent, Institut für Weiterbildung, PHBern

### Dozierende

- Ursula Seydoux, Dozentin, Institut Vorschulstufe und Primarstufe, PHBern
- Silvio Sgier, Coach/Supervisor & Organisationsberater BSO/SGfB, sgier consulting&coaching, Chur
- Prof. Dr. Werner Hartmann, PHBern
- Nando Stöcklin, wissenschaftlicher Mitarbeiter, PHBern
- Stephan Wüthrich, ICT-Projektleiter, Runway, Wichtrach
- weitere Dozierende zu ICT-Themen

### Kooperation

- Institut für Bildungsmedien, PHBern
- Fachstelle fri-tic, PH Freiburg

## Einblick

Der Studiengang orientiert sich am Berufsauftrag und verbindet Wissenschaft und Praxis. Er leitet an zur Reflexion der eigenen Rolle, des eigenen Handelns.

### Kick-off

#### Kennenlernen von Teilnehmenden und Programm

1 Halbtagesveranstaltung

### Zertifikatsarbeit

Die Zertifikatsarbeit ist eine schriftliche Arbeit oder ein gestalterisches Produkt, respektive dessen Visualisierung auf einem geeigneten Datenträger. Konzeption, Entwicklung und Entstehung des Produkts werden in der Abschlussarbeit schriftlich dokumentiert.

Der Umfang der Arbeit beträgt 15–20 Seiten bei einem Arbeitsaufwand von 60 Stunden (entspricht 2 ECTS-Punkten).

### Modul 1

#### analog – digital

4 Ganztagesveranstaltungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Betriebssysteme, Konfigurationen, Bedienung, Datensicherung
- Tonerfassung und Verarbeitung
- Mengentexte, Textablagen, Lese- und Schreibstrategien zur Textvermittlung
- Methoden digitaler Präsentationen
- Technisch-organisatorische Aspekte
- Bestandesaufnahme für einen ICT-Auftrag (Konzepte, Projekte)
- Entwicklungsphasen in ICT-Steuergruppen

### Modul 2

#### print – screen

4 Ganztagesveranstaltungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Medienpädagogik in der Nutzung von Internet-Plattformen
- Online-Materialien im Unterricht
- Bilderfassung und Verarbeitung
- Lehren, Lernen und Produzieren mit ICT
- Opensource oder Standardprogramme?
- Schulinterne ICT-Projektaufträge: Grob- und Feinziele, Handlungs- und Verantwortungsbereiche
- Entwicklungsphasen in ICT-Arbeitsgruppen: Gruppenprozesse, Gruppen- und Teambildung

### Modul 3

#### offline – online

4 Ganztagesveranstaltungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Online Tutoring: Denken und Lernen mit Hyperlinks, Bildungsserver
- Identifikation im Netz und in der realen Welt
- Datensicherheit: Manipulation, Verschlüsselung, Zugriffsteuerung
- Lernen mit Multimedien und Spielen
- Copyrights, ethische, rechtliche und datenschutzspezifische Fragen
- ICT-Auftragskonzepte, Auftragsziele
- Organisationsstrukturen, Planung und Planungsinstrumente

### Modul 4

#### input – output

4 Ganztagesveranstaltungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Mediendramaturgie, Aufmerksamkeit als Ressource
- Videosequenzen, richtig präsentiert
- Qualitätsverständnis im Hinblick auf Arbeitsprozesse und Mehrwerte der ICT
- Analyse von Trends in den ICT: Technologie- und Problembeschreibungen
- Kooperation in ICT-Teams: Kommunikation, Gesprächsführung und Kritik
- Technologiefolgeabschätzung ICT: Einwirkung der ICT auf soziale Entwicklungen

### Modul 5

#### lehren – lernen mit ICT

4 Ganztagesveranstaltungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Gesellschaftliche Aspekte zum Lehren und Lernen mit ICT
- Bedeutung der Interaktionen Mensch – Computer mit Bewertung der Folgen für das Bildungswesen
- Didaktische Prinzipien zum Lehren mit ICT
- Methodisches Vorgehen in der Vermittlung von ICT-Anwendungen
- Basiskompetenzen in der Erwachsenenbildung

## Gut zu wissen

### Durchführung

Institut für Weiterbildung, Weltstrasse 40, 3006 Bern

### Kosten

Lehrpersonen an einer der Erziehungsdirektion des Kantons Bern unterstellten Volksschule (gemäss LAG Art. 2 Abs. 1 a-c), Lehrpersonen der vom Kanton Bern subventionierten Sonderschulen und Sonderschulheime: CHF 1500.–  
Übrige Studierende: CHF 7900.–

### Stellvertretung

Bei Überschneidungen der Ferienordnung – d.h. Kursteile fallen für einzelne Studierende in die Schulzeit – können Lehrpersonen im Kanton Bern ein Gesuch zur Übernahme der Stellvertretungskosten stellen.

### Weiterstudium

Der Lehrgang ermöglicht ein Weiterstudium im Hinblick auf geplante Weiterbildungsabschlüsse auf Niveau eines Diploms (DAS).

### Nächste Informationsveranstaltung

Das Institut für Weiterbildung führt regelmässig Informationsveranstaltungen zu den Weiterbildungslehrgängen durch.

Termine sind der Website zu entnehmen unter:  
[www.phbern.ch/weiterbildung/lehrgaenge](http://www.phbern.ch/weiterbildung/lehrgaenge)

### Auskunft und Beratung

Thomas Messerli  
T +41 31 309 27 24  
[thomas.messerli@phbern.ch](mailto:thomas.messerli@phbern.ch)

### Anmeldung, Termine und weitere Informationen

[www.phbern.ch/weiterbildung/lehrgaenge](http://www.phbern.ch/weiterbildung/lehrgaenge)  
Themenbereich «Lehren und Lernen»